Einnahmen aus den 3. Darts Open:

Dart-Club zeigt erneut soziales Engagement für die Region

Wolfenbüttel. Das Turnier hat inzwischen Tradition: In diesem Jahr fanden bereits die 3. Wolfenbütteler Darts Open statt. Ausrichter ist der Dart-Club Six Pack, eine Abteilung des Lindener Sportvereins. Zur Tradition gehört das soziale Engagement der Darter: „Für uns ist von Anfang an klar, dass wir Teile der Einnahmen für einen guten Zweck spenden", erläutert Kassenwart Karl-Heinz Mieth. Wichtig ist den Mitgliedern auch, dass das Geld in der Region bleibt.

So kommt Mieth in diesen Tagen zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Marcus Cleve zum dritten Mal ins HospizZentrum nach Wendessen. Diesmal bringen sie 600 Euro mit – Einnahmen aus dem Kuchenverkauf und aus der Lucky-Loser-Runde. Einige Spieler und Besucher haben ihre Verzehrkarten nicht voll genutzt und auf die Auszahlung von Restbeträgen verzichtet. Außerdem ist wie bereits 2024 und 2025 Sascha Mädel mit seinem mobilen Dartshop angereist. Erneut gibt er zehn Prozent seiner Einnahmen während des Turniers in den Spendentopf. Und schließlich kommen noch 100 Euro über eine verlorene Wette dazu. „Ein tolles Ergebnis!"

Den Dartern ist der persönliche Kontakt wichtig – und die Frage, „wo der Schuh drückt". Im Gespräch mit Vorstandsmitglied Ulrike Jürgens erfahren sie, dass Geld für die Angebote zur Trauerbegleitung gebraucht wird. Und perspektivisch muss der Hospizverein als Träger des Hospizes auf die Klimaveränderungen reagieren. „Da kommt Einiges auf uns zu." Cleve und Mieth sind sich sicher: Auch zukünftig werden sie die Hospizarbeit in der Region unterstützen.

Ulrike Jürgens bedankt sich ausdrücklich bei den Initiatoren und allen Mitstreitern: „Ich weiß, dass bei solchen Spenden aus der Vereinsarbeit viele Menschen mit Herz und Engagement beteiligt sind. Über die Geldspenden hinaus steht dahinter die Tatkraft unzähliger Helfer und Unterstützer, die das Turnier vorbereitet und durchgeführt haben. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!"

Schaufenster Wolfenbüttel, 11.10.2026